

Firmvorbereitung

Du möchtest das Sakrament der Firmung gespendet bekommen?

Eine gute Idee!

Damit es wirklich ein guter Empfang des Sakraments wird, möchten wir Dich gerne ein bisschen darauf vorbereiten.

Die Firmbegleiter habt Ihr Euch selbst ausgesucht. Sie investieren viel (Vorbereitungs-) Zeit in Euch. Deshalb ist es nur fair, konsequent dabei zu sein.

Wenn Du Dich auf die Firmvorbereitung einlässt, erwarten wir von Dir, dass Du in drei Bereichen dabei bist – denn wir möchten, dass Du den größtmöglichen Nutzen daraus ziehst.

Natürlich können wir Dir nur kleine „Anstupser“ geben. Auf den eigentlichen Weg musst Du dich schon selbst machen...

Verpflichtende* Gemeinschaftselemente:

„Kirche“, das ist die Gemeinschaft der Getauften.

Dieser Gemeinschaft bist Du wichtig, und deshalb investiert sie einiges in die Firmvorbereitung. Aus diesem Grund erwarten wir, dass Du an folgenden Vorbereitungselementen teilnimmst:

✓ Vorbereitungstreffen der Kleingruppe



Hier ist Dein engerer Vertrautenkreis. Du solltest hier über alles sprechen können, was Dich so bewegt. Die von Euch ausgesuchten Firmbegleiter machen das auch nicht jeden Tag und überdies freiwillig. Deshalb sind diese Treffen selbstverständlich.

✓ Gemeinsame Gottesdienste



Es gibt das gemeinschaftliche und das private Gebet. Beides muss man üben.

Da die Feier der Firmspendung zu den wichtigsten Gottesdiensten überhaupt gehört, möchten wir auch das ab und zu gemeinsam üben – damit es dann ein richtig festlicher Gottesdienst sein kann.

✓ Sternwallfahrt zum Jugendtag Untermarchtal



Unser Leben verstehen wir in christlichem Kontext gerne als Pilgerfahrt von der Taufe bis wir Gott in seinem Reich begegnen. Deshalb kennen alle Religionen Pilgerfahrten. Eine solche wollen wir als große Gemeinschaftsaktion zum jährlichen Jugendtag nach Untermarchtal unternehmen – zu Fuß! Im dortigen Kloster erwarten Dich Workshops, Spiele, Feiern und ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis.

Verpflichtende* Gemeinschaftselemente:

✓ Teilnahme am Osterkino mit Filmgespräch

Die wichtigste Frage als Christusbefolger/in ist ja die Frage: Ist Jesus tatsächlich auferstanden?

In der Osterwoche wollen wir gemeinsam ins Kino gehen und uns anhand eines Filmes mit dieser Frage beschäftigen.



✓ Versöhnungsveranstaltung

Das Sakrament der Versöhnung – allgemein eher als „Beichte“ bekannt – kennst Du ja sicher. Aber wie oft hast Du es schon in Anspruch genommen? Vielleicht bist Du sogar der Meinung, das braucht doch keiner?

Dieser Annahme gehen wir auf den Grund und wollen uns mit diesem wunderbaren Geschenk Gottes beschäftigen. Damit es keine übervolle Veranstaltung wird, planen wir mehrere kleinere – an einer davon erwarten wir Deine Teilnahme. Wenn Du möchtest, kannst Du im Anschluss auch beichten, aber es zwingt Dich natürlich keiner...



✓ Firmprobe

Vor einer so wichtigen Feier wie der Firmung kann man ganz schön aufgereggt sein. Deshalb proben wir den Ablauf vorher und besprechen auch die wichtigen Dinge nochmals. So steht einer schönen Feier, an die Du dich später gerne erinnern kannst, nichts mehr im Weg.



✓ („Markt der Möglichkeiten“)

Kirche lebt vom Mitmachen. Jeder von uns hat von Gott wunderbare Gaben und Talente mitbekommen. Als weltweite Community gibt es auch (beinahe) unendlich viel aufregende und interessante Möglichkeiten.

Wir hoffen, Euch ein paar davon beispielhaft vorstellen zu können. Hier sind wir allerdings auch auf andere angewiesen und müssen erst schauen, ob und wie die Zeit haben.



„Wahlpflicht“-Elemente:

Christen haben sich schon immer dadurch ausgezeichnet, dass sie sich nach dem Beispiel Jesu um andere gekümmert haben, die Hilfe benötigten. Viel Gutes in unserer Gesellschaft ist auf diese Weise entstanden.

Um hierfür ein kleines Gefühl zu bekommen, erwarten wir, dass Du Dich an (mindestens) einem der drei folgenden Projekte beteiligst. Vor- und Nachbereitung gehört natürlich dazu!

✓ Mitmachen bei der Sternsingeraktion



Sicher kennst Du die Sternsinger. Kinder sammeln in ihren Ferien für andere Kinder auf der Welt, denen es an nötigem fehlt (und davon gibt es leider ganz schön viele!) Man kann immer viel Spaß in den Gruppen haben und die vielen motivierten Kindern freuen sich natürlich auch über ein paar Größere, die sie begleiten und unterstützen – denn das will ja alles erst gelernt werden...

✓ Teamer beim Kinderfranziskusfest



Die Franziskanerinnen von Sießen veranstalten jedes Jahr am 1. Mai ein Fest für Kinder und ihre Familien. Es ist gute Tradition, dass die größeren Christen (also Ihr) die jüngeren ein bisschen auf ihrem Weg unterstützen und bei den Stationen der Schwestern mithelfen.

Im Anschluss winkt ein kleines Helferfest mit leckerem Essen.

✓ („72-Stunden-Aktiönchen“)



Angelehnt an die 72-Stunden-Aktionen des BDKJ helft Ihr (meist handwerklich) bei einem Projekt in einer Einrichtung mit, z.B. in einem Kindergarten oder Altenheim.

Empfohlene persönliche Vorbereitung

Du kennst das aus der Schule oder dem Freizeitbereich: Wenn man sich mit etwas viel beschäftigt, ist man meistens auch gut darin und hat Freude daran. Das ist mir dem Glauben nicht anders.

Deshalb solltest Du Dich selbst noch ein bisschen damit beschäftigen. Wir empfehlen Dir Folgendes:

✓ Regelmäßige Gebetszeit mit Lesen eines Bibelabschnitts



Um Jesus nachfolgen zu können, müssen wir zuerst wissen, was er gemacht hat und uns dann überlegen, was das für uns heute heißt. Dazu müssen wir die Bibel lesen. Damit Jesus nicht ein abstraktes „höheres Wesen“ bleibt, sondern zum guten Freund/zur guten Freundin wird, müssen wir uns mit Ihm unterhalten.

Richte Dir eine regelmäßige Gebetszeit ein, in der Du dich mit Ihm unterhältst, oder vielleicht auch nur ein Vaterunser betest. Lies regelmäßig in der Bibel – es muss ja nicht gleich die ganze sein.

✓ Mit(er)leben des Kirchenjahres



Das Kirchenjahr mit seinen Festen ist eigentlich gerade in unserer hektischen Zeit ein Orientierungsfaden, der dafür sorgt, dass das Leben nicht ohne uns stattfindet.

Probier das doch einfach mal aus – daheim mit der Familie oder auch mit Freunden: Schau, was hinter den Festen steht und entdecke, ob sie nicht auch Dir etwas sagen....

✓ Teilnahme an Gottesdiensten



„Quelle und Höhepunkt“ des christlichen Glaubens ist die Eucharistiefeier am Sonntag. Eucharistie bedeutet „Danksagung“ und sicher hast auch Du Grund, für vieles in Deiner Woche zu danken. Geh ab und zu in die Kirche, probiere aus, was für Gottesdienste Dir gut tun, nimm Freunde, Eltern, Großeltern, Geschwister mit – vielleicht waren auch die schon länger nicht mehr und freuen sich über ein bisschen „Übung“ vor Deiner Firmung?

Empfohlene persönliche Vorbereitung

✓ YOUCAT-Firmbuch besorgen



Das internationale YOUCAT-Projekt hat ein **Firmbuch** herausgegeben, das versucht, wichtige Grundlagen des Glaubens auf sehr einfache und anschauliche Weise darzustellen – man muss also nicht so schrecklich viel lesen.

Wenn es Dir wirklich wichtig ist, die Grundlagen unseres Glaubens zu verstehen, wäre das ein guter Anfang. Es ist nicht sehr teuer und gebraucht noch günstiger zu kriegen. So ein Kapitelchen kann man gut noch vor dem Einschlafen zu sich nehmen – dann träumt man schon gut 😊.

Für Deine Eltern und/oder Paten könnte übrigens dieses Heft etwas sein:

<https://www.akf-bonn.de/publikationen/firmung.html>

✓ Gespräche führen



Wie mit allem, ist es auch in Glaubensfragen wichtig, sich mit anderen auszutauschen: Was denken, meinen, fühlen, erleben die denn?

Versuche, immer wieder mit anderen ins Gespräch zu kommen: Was tut denen gut? Welche Zweifel haben sie und wie gehen sie damit um? Was wünschen sie sich? Deine Beziehung zu Paten, Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden, (Reli-)Lehrern, Firmbegleitern, ... kann dadurch auf eine ganz neue Ebene gehoben werden!

✓ Wahrnehmen von Zusatzangeboten



Neben unserem Firmvorbereitungsprogramm gibt es noch eine Menge anderer Angebote für Jugendliche: Wir haben etwa ein Jugendhaus, die Klöster machen Angebote, die Seelsorgeeinheiten, das Dekanat... Auf manche Veranstaltungen werden wir hinweisen, aber schau ruhig selbst mal, ob Dich etwas reizt! Einfach mal ausprobieren. Falls Du unsicher bist, ob ein Angebot seriös ist, beraten wir Dich gerne.